

Zeitschrift:	Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber:	Schweizer Hotelier-Verein
Band:	2 (1893)
Heft:	15
Rubrik:	Schweizer Handels- und Industrieverein = Union Suisse du Commerce et de l'Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rigi-Kaltbad. In Luzern starb letzten Samstag, im Alter von 68 Jahren, Wittwe Segesser-Faenden, frühere Besitzerin des Rigi-Kaltbads. Dem „Berner Tagbl.“ wird diesbezüglich aus Luzern geschrieben: „Wie uns aus sicherer Quelle mitgeteilt wird, hat sich in letzter Stunde ein Konsortium von Freunden der Familie zusammengetan, um den Söhnen und Töchtern der Frau Segesser das Hotel Kaltbad zu erhalten. Dieses Konsortium hat den Obligationären des Hotels, bezw. der jetzigen Aktiengesellschaft, eine Offerte zugehen lassen, welche es ermöglicht wird, die Aktien anmehern zu können.“

St. Gallen. Die Vorsaison in Ragaz scheint sich sehr gut anzutun. Um Mitte März sind die ersten Kuranten aus den bündnerischen Winterlukturen eingetroffen und zur Zeit befinden sich an der Table d'hôte des „Hof Ragaz“ schon ca. 100 fremde Gäste.

Grindelwald. Von einem deutschen Offizier, im „Hotel Eiger“ logierend, und den Führern Rudolf und Johannes Kaufmann in Grindelwald wurde am Ostermontag zum erstenmal in diesem Jahr die Jungfrau bestiegen. Die Tour ging glücklich von statten; die kühnen Bergsteiger sollen eine prächtige Aussicht genossen haben.

Neuchâtel. Herr Ringier-Schiesser hat mit 1. März die Liegenschaft „Châtelaz les Bains“ in der Nähe der Stadt pachtweise übernommen.

Waadt. Das günstige Frühjahrswetter lässt hoffen, die Linie Glion-Naye, die bis Mijoux schon und bis Caux nächstens befahren wird, könnte bis Ende April geöffnet werden.

— Die Kaiserin von Österreich soll in Territet eine Besitzung erworben haben, um sich dort ein prachtvolles Schloss bauen zu lassen.

Glion-Montreux. Wie uns mitgeteilt wird, haben die Herren Gebrüder Küpfer, Besitzer des „Hotel de l'Europe“ in Heidelberg, das „Hotel Victoria“ in Glion um die Summe von 830,000 Fr. käuflich an sich gebracht. Das Etablissement wird seit 1. April unter der Firma Gebr. Küpfer betrieben. Herr August Küpfer wird das Hotel in Glion und Herr Eugen Küpfer, langjähriger Direktor des Luzernerhof in Luzern, das Hotel de l'Europe in Heidelberg leiten.

Badenweiler. Auch die Hoteliers von Badenweiler haben in Verbindung mit dem Bade-Komite das Kollektiv-annonceen-System adoptiert.

Briefkasten.

J. L. i. W. Warum wir in letzter Nummer das verponde Wort Fremdenindustrie gebracht haben, geschah deshalb, weil es sich um den Titel des neu erstandenen Fremdenblattes in Liestal handelte. Gleichzeitig aber haben wir an den Verleger des „Fremdenblattes“ geschrieben, er möchte den Titel abändern und anstatt „Organ zur Hebung der Fremdenindustrie“, Fremdenverkehr setzen, welche Aenderung der Verleger bereitwilligst vorzunehmen uns erklärt.

E. G. i. R. Sie werden gut thun, nicht immer alles für baare Münze zu nehmen, was Ihnen von einem Annonce-Genie berichtet wird. Wir haben z. B. einen ähnlichen Brief an ein hiesiges Hotel in unserer Mappe. In diesem Briefe schreibt der Verleger des „Guide officiel des Chemins de fer Belges“, ein Herr P. Guyot: „Ich habe das Vergnügen gehabt mit meiner Familie im August 1891 einige Zeit in Ihrem Hotel zu verbringen und erlaube mir deshalb Ihnen unsern „Guide“ zu Reklamezwecken zu empfehlen etc.“ Herr Guyot hat wahrscheinlich gedacht, man führe in den

Schweizer Hotels keine Bücher. Wir haben nämlich Gelegenheit gehabt uns zu überzeugen, dass im August 1891 dieser Herr Guyot ein Zimmer in 4ter Etage des betriebsamen Hotels inne hatte, aber nur eine Nacht und ohne Familie. Sie sehen also, dass es diese Herren nicht immer genau nehmen, wenn es sich darum handelt, anderer Leuten den Speck durch den Mund zu ziehen.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels-

et Industrie-Verein sind folgende Druckschriften übertragen und können von den Mitgliedern beim Vorstande, oder beim Offiziellen Centralbureau od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, Herrn Tschumy in Ouchy, sowie auch bei Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen, eingesehen werden. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

Grundzüge für den Entwurf eines Bundesgesetzes über Lebensmittelpolizei.
Indications concernant un projet de loi fédérale sur la surveillance des produits alimentaires.

bis Frs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Frs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karrié, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.
Seiden-Damaste von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines " 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe " 65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe " 16.65—77.50
Seiden-Plusche " 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse " 65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe " 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Foulard-Seide

— bedruckte — Frs. 1.50 Cts. per Meter

Max Cettinger
Basel

Wer darauf hält, im Obst und Gemüsehain

höchste Erträge
zu erzielen, auch jeder Blumenfreund und jeder

Villa- und Gartenbesitzer
verlangt gratis und franco: Prof. Dr. Paul Waggers interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versandt für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zofingen. Versandt für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch A. Rebmann in Winterthur. 206

Stellegesuch.

Ein junger Mann, Schweizer, der deutschen und französischen Sprache mächtig und seit mehreren Jahren im Hotelbetriebe thätig, sucht Stelle als **Controleur** in einem Hotel der Schweiz oder des Auslands. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Eintritt nach Belieben. Correspondenzen zur Weiterförderung an die Expedition des Blattes erbeten.

Unter Chiffre C. 69 P. H. 247

Trésor des Maitres d'Hôtels

150 Menus de 2 à Fr. 30.

Prix Frs. 7.— 254

Alb. Maillard, Prof., Lausanne,

Versilberung aller Hotelgerätschaften: Spezialität.

Gewichtsversilberung von Essbestecken à la Christoffle, Gabel, Messer, Löffel à Fr. 1.50 per Stück mit Garantie der Silberausflage. Ferner: Kaffee-, Thee-, Milch- und Rahmkännchen, Service-, Plateaux-Teller, Champagnerkittel, Tafellampen, Hand- und Klavierleuchter, Pfeffer- und Salzständen etc. empfiehlt zu billigsten Preisen

Versilberungsanstalt F. Bock & Lutz, Zürich, Industriequartier.

Reparaturen an alten Gegenständen werden prompt besorgt. 243

Geschäftsbücher-Fabrikation Spezialität

für

Hotel-Comptabilität

Kontrolle u. Statistik.

Bei diversen Ausstellungen prämiert.

Buchbinderei, Druckerei
Perforier-, Linier- und Präge-Anstalt
mit mech. Betrieb

Zeitungsmappen, Spielkartenetuis
Speise- und Weinkarten-Fabrikation

Artistische Menus

Billigste Closetpapiere
Rollen, Packete, Apparate
Elegante Papier-Servietten

Engros-Papier-Lager
Vollständige Bureau-Einrichtungen

E. Fanner-Matter

Basel

(neben dem Rathause).

Preisangaben, Muster u. Auskunft
zu Diensten. 255

Hans Stuckelberger, Ingenieur, Basel

mech. Eisenbau-Werkstätte & techn. Bureau

Universal-Rettungs-Leiter

PROTEKTOR
für Hôtels, Fabriken, Theater

Vorzüge dieser Leiter:

Geschlossen, jedoch stets gebrauchsfertig

Für Unbefugte unbenutzbar

Leicht zu handhaben — außerordentlich stabil

Überall anzubringen — Ohne Verunzierung der Gebäude

Entwürfe und Voranschläge kostenfrei.

Automatischer Kaminaufzatz

„PROMETHEUS“

Kein Rauch mehr in Küche und Wohnung bei allem Wind und Wetter.

Funkenfänger. Russfänger.

Elektrische Läuferweiche & Weicher.

Geschlossen 158 Offen



Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnhof.

Mässige Preise.

Gute Bedienung.

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle

II. Rang. — II. Ordre.

La plus belle situation

près la gare Central Suisse.

Prix modérés. Service soigné.

S. R. REY-GUYER, propr.

THUN

Hotel & Pension Bellevue

Eröffnung: 1. Mai.

Neuer Besitzer:

F. HAERLIN

langjähriger Direktor vom Hotel Bellevue, Bern. 249

Max Cettinger
Zürich

Kellner-Volontair

wird für die Saison in einem Gasthof der französ. Schweiz zu plazieren gesucht gegen freien Unterhalt. Offre unter Chiffre W 3168 Y an Haasenstein & Vogler in Bern.

Secrétaire.

Un jeune homme connaissant à fond le service et la cuisine, parlant trois langues, cherche une place de II Secrétaire dans une maison I. Rang en Italie ou en Allemagne. Offres sous Chiffres O 6367 à Orell Füssli, Annonces à Zürich. [OF 6367] 253

Hotel-Fahnen.

Fahnen, Flaggen, Wimpel in allen Nationalfarben, mit und ohne Wappen und Schrift, verfertigt

A. Arbenz, Décorateur
230 Zürich, U. 15.

Teppiche

am Stück

MILIEUX

Bettvorlagen

Alle Läuferstoffe

Tischteppiche

1a Linoleum in allen Breiten

Thürvorlagen

ferner, als Occasion:

1 Posten reinwoll. Bettdecken
(weiss mit Endstreifen) 150×205 cm.

à Fr. 11.—12 per Stück

(Muster franco)

empfiehlt

J. Hallensleben
Engros-Lager: Luzern
Habsburgerhof, Seidenhofstrasse 4.



SWISS CHAMPAGNE BOUVIER FRÈRES NEUCHATEL

Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Max Cettinger
Basel

Max Cettinger
St. Ludwig i. S.

Otzschnitte
Clichés
jeder Art für
Handel und Industrie
werden als Spezialität
rasch, gut und preis-
würdig erstellt im

Art. Institut
ORELL FUSSLI
in ZÜRICH
Bureau im Bären, I. Stock.
Auf Verlangen werden Zeich-
nungen nach der Natur aufgenommen
und Entwürfe geliefert.

Speise- und Wein-Karten
in geschmackvoller Ausführung
liefern prompt und billig
Schweiz, Verlags-Druckerei, Basel.